

# Generalversammlung 2014



# Herzlich Willkommen!



## Traktanden

- Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Abnahme Protokoll der GV 2013
- Jahresbericht des Vorstandes
- Rechnung 2013
- Revisionsbericht
- Budget 2014
- Bestätigung Vorstand/Revision/Präs. Aufsichtskommission
- Orientierung der Wirtschaftsschule KV Wetzikon
- Varia
- Schlusswort durch den Präsidenten
- «Vom Arbeiten in die Pensionierung: Fluch oder Segen?»

## Wahl der Stimmenzähler

- ...



## Geschnetzeltes «Puure Art» vs. Vegi?



© Hiltl

## Abnahme Protokoll der GV 2013

- ...



## Jahresbericht des Vorstandes

- Delegiertenversammlung (Juni 2013)
- LAP-Rede (Juli 2013)
- Jahresgespräch MBA (September 2013)
- Gespräche mit KV ZH & Winterthur (September 2013)
- «One Brand-Strategie KV CH» (Oktober 2013)
- Vereinsanlass (Dezember 2013)
- Vorstandssitzungen (2013/2014)
- Treffen mit Regierungsrätin Aeppli (April 2014)

## Delegiertenversammlung 2013

- Antrag KV Wetzikon-Rüti:

«**Reduzierung Zentralverbands-Beiträge um 50%** für alle Sektionen mit unter 1000 Mitglieder – und als Folge davon: Wieder mehr finanzielle Freiheit für die Sektionen!»

- **Leider abgelehnt.** D.h. es besteht keine Möglichkeit unsere Abgaben an den KV Schweiz zu senken.



## LAP 2013

- 179 Diplome an Kaufleute und Maturanden  
**Beste Abschlüsse:**
- B-Profil: Vanessa Wegmann, aldoluck AG, 5.3
- E-Profil: Lukas Rüegg, Huber+Suhner AG, 5.5
- M-Profil Lukas Hug, Taxalis Treuhand AG, 5.5



## Jahresgespräch MBA 2013

- Themen
  - Rechnungsabschluss WKVW
  - Leistungs- und Wirkungsziele
  - Und weitere
- Fazit: MBA ist mit unserer Schule in allen Punkten zufrieden.

## Gespräche mit KV ZH & Winterthur 2013

- Zusammenkunft der drei Vereinspräsidenten und Rektoren
- Hauptthemen: Optimierung Zusammenarbeit, Positionierung gegenüber dem Kanton etc.
- Fazit: Keine konkreten Handlungen seit diesen Gesprächen erfolgt. Bisher nur Erfahrung-/Ideenaustausch.

## «One Brand-Strategie KV CH» 2013

- Der KV CH will künftig einheitlicher auftreten (Homepage, einheitliche Mitgliederbeiträge, Leistungen etc.)
- Neue Projekte sollen Mitgliederschwund stoppen (-29% in den letzten 25 Jahren)
- Mitgliedergewinnung durch: Ausbau Leistungsangebote, Attraktiveres Image und spannende Mitgliederbasis
- Einführung neuer Logos geplant
- Total Kosten für das neue Branding rund 550k, finanziert primär z.L. grösserer Sektionen & Zentrale, indirekt verlieren wir ca. 750.- aufgrund Aussetzung REKA-Subventionen für das Jahr 2014

## Vereinsanlass 10.12.2013



- Besuch FERAG AG, Hinwil
- Persönliche Führung durch CEO Jürg Möckli
- Nachtessen am Schluss (vollständig durch FERAG/Walter Reist gesponsert!)

## Vorstandssitzungen

- Regelmässig durchgeführt (i.d.R. quartalsweise)
- Hauptthemen:
  - ZV-Beiträge (Delegiertenversammlung 01. Juni 13)
  - Organisation Vereinsanlässe/GV
  - Mitgliedergewinnung (bspw. Werbebrief, Vereinspräsentation an Schulinfoabenden, «Glückskäfer-Verteilaktion» etc.)
  - Zusammenarbeit mit anderen Sektionen (ZH/Winti)
  - Homepage (laufende Updates)
  - Allgemeine Strategiediskussionen (bspw. Mitgliederbeiträge, Auftritt etc.)

## Treffen mit Regierungsrätin Aeppli

- Jahresgespräch der Sektionen Wetzikon, Winterthur und Zürich mit Regierungsrätin Aeppli
- Wesentlicher Punkt aus Diskussion:
- **Dachverband ZH/Winti/Wetzikon?!** Der Kanton drängt uns hier nicht dazu, hätte jedoch Interesse wenn es nur einen Verband (und damit nur noch ein Ansprechpartner) als Träger gäbe. **Aktuell kein Thema für uns.**

## Abnahme des Jahresberichts

- ...





## Rechnung 2013

- Viel weniger Ausgaben als budgetiert
- Keine Kosten! bei der Durchführung des Vereinsanlasses 2013 (32 Teilnehmer)
- Weniger Bezüge für Dienstleistungen (bspw. Rechtsberatung)
- Weniger ZV-Beiträge aufgrund austretenden Mitgliedern
- Erhöhte Reka-Kosten aufgrund vereinfachten Ablaufs

## Revisionsbericht 2013

- Geprüft durch R. Brendle-Stucki & H. Vetter

## Abnahme Rechnung 2013

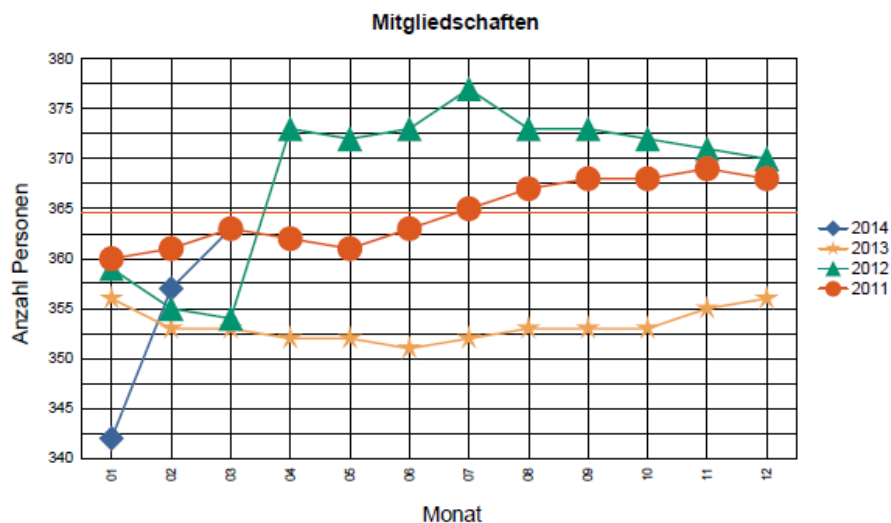
- ...



## Budget 2014

- Verlust mit gegenwärtiger Finanzierungsstruktur tendenziell nicht vermeidbar
- ZV-Beiträge können definitiv nicht reduziert werden & KV CH One-Brand Strategie belastet zusätzlich
- Reka Bezüge dürften weiterhin hoch ausfallen
- Büromiete (1.8k) bereits eliminiert
- Mitgliederbestand dank Werbeaktion steigend!
- **Trotz ungünstiger Finanzierungsstruktur beantragt der Präsident und der Kassier die Mitgliederbeiträge vorerst auf dem aktuellen Stand zu belassen.**

## Budget 2014 / Mitgliederbestand



- Aktuell 363 (Vorjahr: 352)
- Dank Werbeaktion Lehrlingsanteil von 0 auf 19!
- KV Schweiz Stagnation der Mitglieder bei rund 49'300
- KV Wetzikon gewinnt absolut mehr Mitglieder als KV CH!

## Budget 2014 / Vergleich Mitgliederbeiträge

- KV Zürich:

### Mitgliederbeiträge pro Jahr

Aktivmitglieder: CHF 215.–

Angestellte bis 25 Jahre: CHF 175.–

Pharma-Assistent/innen: CHF 190.–

Verkaufspersonal: CHF 190.–

1. Lehrjahr: CHF 20.–

2. Lehrjahr: CHF 40.–

3. Lehrjahr: CHF 60.–

- KV Wetzikon-Rüti:

### Mitgliederbeiträge pro Jahr

Aktivmitglieder: CHF 152.–

Lernende und Jugendliche bis 25 Jahre:  
CHF 48.–

Verkaufspersonal: CHF 100.–

- Zentralverbandsabgabe: 20.- (1. Lehrjahr), 38.- (ab 1. LJ), **60.- (bis 25J)**, 100.- (Aktivmitglieder)

## Abnahme Budget 2014

- ...



## Bestätigungen

- Vorstand (wie bisher), für 2 Jahre



**Philipp Vontobel**  
(Präsident)

**Reto Willenegger**  
(Vizepräsident)

**Martin Beu**  
(Kassier)

**Jürg Haefelin**  
(Aktuar)

**Raffaele Piscopia**  
(Beisitzer)

**Ulrich Hofmann**  
(Beisitzer)

**Robert Kohler**  
(Beisitzer)

- Revision, **Ruth Brendle** und **Hanspeter Vetter** (wie bisher), für 2 Jahre
- Präsident der Aufsichtskommission, **Jörg Kündig** (wie bisher), für 4 Jahre

## Bestätigungen

- Vorstand
- Revision
- Präsident Aufsichtskommission





Orientierung **wikviw**  
Wirtschaftsschule KV Wetzikon



## Varia

- ...
- ...

## Schlusswort

- Finanzierung bleibt ein Problem (tendenziell zu tiefe Mitgliederbeiträge v.a. bei Jugendmitgliedern)
- Mitgliedergewinnung bleibt anspruchsvoll (v.a. bei sehr eingeschränktem Budget)
- One-Brand Strategie KV CH beeinflusst unsere Selbstständigkeit (zentrale Vorgabe Mitgliederbeiträge? Anpassung Homepage/Logo? etc.)
- 100% Selbstständigkeit Sektion/Schule versus übergeordnete Interessen (bspw. stärkerer Auftritt ggü. Kanton, Verbesserung Leistungsangebot, Steigerung Effizienz etc.)

## «Vom Arbeiten in die Pensionierung: Fluch oder Segen?»



- Rudolf Ziegler, ehemaliger Geschäftsleiter der Baumann Federn AG





